

25 Jahre Musik, Spiel und Spaß für Kinder im Schullandheim Reichmannshausen

Der Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ) lud junge Gitarristen und Mandolinisten am 23. und 24. März 2019 zum 25. Mal zu „Musik, Spiel und Spaß – ein Wochenende für Kinder“ ein. Das diesjährige Motto lautete: „Es war einmal ... – Musik und Geschichten aus der Märchenwelt“.

Für diesen Kinderkurs reisten 20 Gitarristen und Gitarristinnen und eine Pianistin aus der Gegend um Schweinfurt, Volkach/Münsterschwarzach, Gerolzhofen, Arnstein und Kitzingen in das Schullandheim nach Reichmannshausen (bei Schonungen) an. Die sieben- bis elfjährigen Musikschüler lernten zusammen mit den Dozenten Bianca Brand (Forst), Simon Krapf (Leipzig) und Rosa Faerber (Würzburg, Kursleitung) die Melodien einiger Märchen kennen. In drei verschiedenen Ensembles erarbeiteten sie die Lieder von den „Bremer Stadtmusikanten“, von „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ und „Der Hase und der Igel“. Allen drei Liedern lagen die Melodien bekannter Kinder- und Volkslieder wie zum Beispiel „Der Kuckuck und der Esel“ oder „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ zugrunde.

Doch nicht nur Ensemblespiel stand auf dem Wochenendplan: Gitarrenunterricht erhielten die Kinder in einer Einzelstunde oder im Partnerunterricht und darüber hinaus sammelten einige Kinder ihre ersten Erfahrungen im Orchesterspiel. Zwischen fleißigem Üben, konzentrierten Proben und einer Rhythmusereinheit „Rhythm and Groove“, in der die jungen Musiker Körperklänge erprobten und mit Papier musizierten, bemalten die jungen Gitarristen zusammen mit Betreuer Jan Hembacher T-Shirts mit Märchen-Motiven, bastelten Traumfänger, spielten Fußball und probierten gemeinsam die vom Schullandheim zur Verfügung gestellten „Bubble Balls“ aus – ein absolutes Highlight.

Am Sonntag um 16 Uhr war es dann soweit: Die Turnhalle des Schullandheims verwandelte sich in einen Konzertsaal und die Stühle reichten kaum für das Publikum aus: Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und andere Familienmitglieder der jungen Musiker kamen zum Zuhören. In den Ensembles präsentierten die Kinder stolz, was sie in eineinhalb Tagen erarbeitet hatten. Das Publikum sang den Refrain der „Bremer Stadtmusikanten“ mit und erriet engagiert die versteckten Kinder- und Volkslieder. Auch die Dozenten und Betreuer Jan Hembacher (Jazzgitarrist) hatten Lust, beim Abschlussvorspiel zu musizieren und so spielten sie einen swingenden Blues als Überraschungsprogramm. Zum Schluss erklangen dann alle 20 Gitarren plus Klavier gleichzeitig im Orchester und die Kinder sangen und spielten „Supercalifragilisticexpialigetisch“ aus dem berühmten Mary Poppins Musical und „Das Lied der Märchen“. Mit eifrigem Applaus ging der musikalische Kinderkurs zu Ende und leitete die Vorfreude auf den Kurs im kommenden Jahr (14./15. März 2020) ein.

Einen herzlichen Dank an alle Eltern und Kinder, an das Schullandheim Reichmannshausen und die Dozenten und den Betreuer. Des Weiteren einen besonderen Dank an die Kulturstiftung des Bezirkes Unterfranken und den Bayerischen Staat, welche diesen Kinderkurs förderten.